Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 173

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 173 XVII. Jahrgang. Bern, Freitag, 26. Mai. 1899 Berne, Vendredi, 26 mai. XVIIme année. № 173

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la régle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Die privaten Versicherungs-Unternehmungen in der Schweiz im Jahre 1897. — Aussenhandel Deutschlands. — Suez-Kanal. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 23. Mai. Für die Firma **J. A. Hüppi's Erben** in Rümlang (S. H. A. B. vom 1. November 1898, pag. 1253) führt der Kollektivgesellschafter August Hüppi nunmehr ebenfalls die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

23. Mai. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft **Schweizerische Baugesellschaft** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. März 1897, pag. 251) sind getreten: Ulrich Hagenbuch und Emil Usteri, und an deren Stellen neu gewählt worden: Hans Boller, von Horgen, in Zürich II und Otto Carpentier, von Zürich, in Zürich IV.

23. Mai. Unter der Firma **Baugenossenschaft „Neuheim"** hat sich, mit Sitz in Altstetten, am 1. Mai 1899 eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf, die Erstellung, die Verwaltung und den Verkauf von billigen Wohnhäusern zum Zweck hat. Mitglieder der Genossenschaft sind und werden die Zeichner der 300 auf den Namen lautenden Anteilscheine à Fr. 500, welche das Grundkapital der Genossenschaft im Betrage von Fr. 150,000 bilden. Der Austritt erfolgt durch schriftliche halbjährliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Uebrige pekuniäre Leistungen der Mitglieder sind in den Statuten nicht vorgesehen; Jahresreinerträgnisse werden zu Abschreibungen, Dotierung eines Reservefonds und Verzinsung der Anteilscheine verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ihr Vermögen und die gezeichneten Anteilscheine; jede persönliche und solidare Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand von 2—5 Mitgliedern, heute bestehend aus Präsident und Aktuar, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dieselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Albert Scheuermann, von Zürich, in Zürich IV, und Albert Brüngger, von Illnau, in Zürich III. Geschäftslokal: Bis auf weiteres Nordstrasse 27, Zürich IV (Wohnung des Präsidenten).

23. Mai. Die Firma **E. Beerli** in Zürich III (S. H. A. B. vom 10. September 1895, pag. 943) erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers: Emma Beerli, geb. Meier, von Mammern (Thurgau), in Zürich III, und verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Hardstrasse 312.

23. Mai. Die Firma **Albert Furrer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 14. August 1896, pag. 943) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: unt. Mühlesteg 4.

23. Mai. Die Firma **G. Fusch-Körting** in Zürich I (S. H. A. B. vom 15. April 1898, pag. 485) ist erloschen.

23. Mai. Die Firma «Gebr. Körting» in Körtingsdorf — Kollektivgesellschafter: Berthold Körting und Ernst Körting, beide von und in Hannover — eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Hannover, den 10. November 1871, hat am 1. April 1899 in Zürich I unter der Firma **Gebr. Körting, Zweiggeschäft Zürich,** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird und für welche an Gustav Fusch-Körting, Ingenieur, von Hannover, in Zürich II, Prokura erteilt ist. Natur des Geschäftes: Vertrieb von Erzeugnissen der Maschinen-Fabriken von «Gebr. Körting». Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 58.

23. Mai. Albert Freihofer-Müller, von Wülflingen, in Veltheim, und Frau Elisabetha Schweizer-Pfändler, von St. Peterszell (St. Gallen), in Winterthur, haben unter der Firma **Freihofer & Schweizer** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1899 ihren Anfang nahm. Albert Freihofer führt allein die rechtsverbindliche Firma-Unterschrift. Die Firma erteilt Prokura an Jacob Schweizer-Pfändler, den Ehemann der genannten Gesellschafterin. Handel in Brettern und Parketterie. Wartstrasse 22.

24. Mai. Inhaber der Firma **G. Greinert** in Zürich IV ist Gustav Greinert, von Frankfurt a. M., in Zürich IV. Bauunternehmer. Nordstrasse 113.

24. Mai. Jacob Keller, von Andelfingen, in Basel, und Frau Marie Ritter, geb. Clor, von Zürich, in Zürich III, haben unter der Firma **Keller & Ritter** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1899 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Gesellschafterin Marie Ritter-Clor, Albert Ritter-Clor. Fabrikation technischer Artikel. Schrägweg 85.

24. Mai. Die Firma **G. Steuble** in Unterstrass (S. H. A. B. vom 7. Mai 1883, pag. 517) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich IV, Wasserwerkstrasse 14, zum Drahtschmidli.

24. Mai. Die Firma **M. Madrenas-Comet** in Zürich III (S. H. A. B. vom 15. Januar 1897, pag. 45) hat ihr Geschäftslokal an die Hafnerstrasse 60 verlegt.

24. Mai. Die Firma **Jakob Kleinert** in Zürich III (S. H. A. B. vom 1. Juli 1895, pag. 707) verzeigt als Wohnort des Inhabers und als Geschäftslokal: Zürich III, Rolandstrasse 13.

24. Mai. Die Firma **Joh. Näf** in Zürich II (S. H. A. B. vom 9. November 1897, pag. 1147) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Brandschenkestrasse 23.

24. Mai. Die Firma **J. J. Baumann** in Wollishofen (S. H. A. B. vom 14. Februar 1883, pag. 142) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Baumann, Sohn,** in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Johann Jacob Baumann-Rohner, von Zürich, in Zürich II. Bäckerei, Spezerei, Mehl- und Haferhandlung. Kilchbergstrasse 13.

24. Mai. Die Firma **Leo Dreifus** in Zürich I (S. H. A. B. vom 14. März 1898, pag. 325) hat ihr Geschäftslokal nach Poststrasse 5, verlegt.

24. Mai. In ihrer Generalversammlung vom 8. April 1899 haben die Aktionäre der **Hypothekarbank in Winterthur,** in Winterthur (S. H. A. B. vom 19. Januar 1898, pag. 66) eine Revision der Gesellschaftsstatuten vorgenommen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Ihr Zweck ist die Gewährung von Darleihen auf Grundeigentum und gegen andere genügende Sicherheiten, die Führung einer Sparkasse, sowie der Betrieb von andern Bankgeschäften. Sie hat ihr Grundkapital von bisher 10 Millionen Franken um fünf Millionen auf fünfzehn Millionen Franken (Fr. 15,000,000) zu erhöhen beschlossen, eingeteilt in 30,000 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500, von welchen 20,000 Stück (Fr. 10,000,000) voll einbezahlt sind, 5000 Stück im Laufe des Jahres 1899 und die restierenden 5000 Stück auf Beschluss einer spätern Generalversammlung zur Ausgabe gelangen. In der Vertretung der Gesellschaft und Führung der rechtsverbindlichen Unterschriften ist eine Aenderung nicht zu konstatieren. Geschäftslokal: Unterthorgasse 32.

24. Mai. Aenderung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

Firma **A. Sigel** in Zürich (S. H. A. B. vom 15. Dezember 1886, pag. 791). Nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Eiermarkt 1 und Wohnort des Inhabers: Zürich V.

24. Mai. Die Firma **F. J. Dietrich** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 4. Oktober 1897, pag. 1021) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1899. 25. Mai. Die Firma **Alfred Uetiger, Ziegelei Rapperswyl,** in Rapperswyl (S. H. A. B. vom 17. Februar 1892, pag. 145) wird infolge Konkurserkenntnisses von Amteswegen gestrichen.

Bureau Aarwangen.

24. Mai. Die Firma **W. Haubensak, Apoth., Nachfolger von C. J. Masson,** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 111 vom 18. April 1896, pag. 457, und Nr. 116 vom 23. April 1896, pag. 477) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **M. Wagner, frühere Apotheke C. J. Masson,** in Langenthal, ist Max Wagner, von Bern, Apotheker, in Langenthal. Natur des Geschäftes: Apotheke, Droguerie und Mineralwasserfabrik an der Marktgasse.

Bureau Bern.

23. Mai. Inhaber der Firma **Albert Walch** in Bern ist Albert Walch, von Hagenbach (Elsass), in Bern. Natur des Geschäfts: Herren-Konfektion, Zeughausgasse 37, Bern.

23. Mai. Christian Trachsel, von Bern, Johann Lüthi, von Lützelflüh, Christian Zingg, von Lauperswyl, Gottfried Lüthi, von Lützelflüh, Alfred Rumpf, von Frutigen, alle in Bern, und Isidore Marcet, von Martorell (Spanien), in Tarragona (Spanien), haben unter der Firma **Schweiz. Kindermehl-Fabrik Lüthi, Zingg & Cie** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1899 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäfts: Fabrikation von Kindermehl, frühere Marke Schemidt. Geschäftslokal: Hirschengraben 6, Bern.

Bureau de Porrentruy.

24 mai. Le chef de la maison **F. Woirol,** à Porrentruy, est François Woirol, originaire des Genevez, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Auberge.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 23. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Kohlensäurewerke, Aktiengesellschaft (La carbonique suisse, Société anonyme pour la fabrication d'acide carbonique liquide)» in Bern (eingetragen im Handelsregister des Bezirks Bern am 23. März 1896 und 1. Mai 1899, publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 28. März 1896 und 4. Mai 1899) hat am 2. Januar 1899 in Pratteln eine Zweigniederlassung errichtet, unter der Firma **Schweizerische Kohlensäurewerke, Aktiengesellschaft (La carbonique suisse, Société anonyme pour la fabrication d'acide carbonique liquide) Filiale Pratteln.** Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben ist als Prokurist mit Einzelunterschrift und verantwortlicher Geschäftsführer befugt: Charles Burget, von Besançon, in Pratteln.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1899. 24 mai. La raison **Adrien Thélin,** à Lasarraz (vins et spiritueux) inscrite au registre du commerce le 7 mars 1883 (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, page 282), est radiée et éteinte ensuite de renonciation du titulaire et de la remise de la suite des affaires à son fils Charles Thélin, à Lasarraz.

La procuration conférée à ce dernier le 7 octobre 1895 (F. o. s. du c. du 11 octobre 1895, page 1052), est aussi éteinte.

Charles Thélin, de Bioley-Orjulaz, domicilié à Lasarraz, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **C. Thélin fils,** à Lasarraz. Il reprend la suite des affaires de l'ancienne raison «Adrien Thélin», au dit lieu, avec le même genre de commerce «Vins et spiritueux».

Bureau de Grandson.

24 mai. La raison de commerce **Gve Bonjour-Banderet,** à Grandson, chaux, ciments et autres fournitures pour bâtiments (F. o. s. du c. du 17 février 1883, nº 22, pag. 162), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 mai. La raison de commerce **Schnapp-Bertholet,** pharmacien, à Grandson (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, nº 82, page 658), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 mai. Le chef de la maison **C. Girardet,** à Grandson, est Charles, fils de Charles Girardet, de Suchy, domicilié à Grandson. Genre de commerce: Pharmacie et droguerie.

24 mai. Le chef de la maison **Chs Husson,** à Grandson, est Charles, feu Louis-Rodolphe Husson, de Payerne, domicilié à Grandson. Genre de commerce: Charcuterie et épicerie.

24 mai. La raison **Henri Zaugg,** à Ste-Croix, café-restaurant (F. o. s. du c. du 16 mars 1897, nº 74, page 306), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Rolle.

24 mai. La raison **Anna Recordon** à Dullit (F. o. s. du c. du 13 juin 1883, page 698), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Bureau de Vevey.

24 mai. La raison **Max Delisle,** à Vevey (F. o. s. du c. dès 12 avril 1890, nº 50, page 297, et 20 septembre 1890, nº 125, page 682), a cessé d'exister ensuite du décès du titulaire.

24 mai. Le chef de la maison **Vve Delisle-Caflisch,** à Vevey, est Elisabeth, fille de Pancrace Caflisch, veuve de Max Delisle, de Froideville, domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Confiserie et pâtisserie parisienne. Magasin: Rue d'Italie nº 53, à Vevey.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die privaten Versicherungs-Unternehmungen in der Schweiz im Jahre 1897.

Dem uns soeben zugehenden Bericht des eidg. Versicherungsamtes für das Jahr 1897 entnehmen wir das folgende:

Mehr Licht! — das ist das allgemeine Verlangen sowohl der Behörden, welche über das Versicherungswesen legiferieren sollen, als auch des Volkes, welches der Gesetzgeber in den meisten Versicherungszweigen auf die privaten Versicherungs-Anstalten verweist. Auch diese letzteren, aus der freien Initiative der Bürger hervorgegangen, haben ein Recht, zu vernehmen, wie und nach welchen Grundsätzen die von der Staatsbehörde bestellten Experten, welchen sie so viele Auskunft zu erteilen haben, schliesslich über sie urteilen, und ob die Anklagen begründet sind, welche die Wortführer der öffentlichen Meinung hin und wieder gegen das gesamte private Versicherungswesen erheben. Aus allen diesen Gründen und ganz besonders, um der Weiterbildung der Versicherungs-Gesetzgebung vorzuarbeiten, erteilt das Aufsichtsgesetz vom 25. Juni 1885 dem Bundesrate den Auftrag, alljährlich über den Stand der seiner Aufsicht unterstellten Versicherungs-Unternehmungen einen einlässlichen Bericht zu veröffentlichen.

Dieser Bericht ist nicht ein bundesrätlicher Bericht, wie es der jährliche Geschäftsbericht ist, sondern ein in seinem Auftrage abgefasster und mit seiner Bewilligung veröffentlichter Expertenbericht. Der Bundesrat übernimmt nicht die Verantwortung für jedes Wort, jede Zahl, jede Beweisführung dieses Expertenberichts; die Anschauungen des Berichterstatters werden niemand als unfehlbar aufgedrungen und die Aeusserung abweichender Anschauungen nicht als Verbrechen behandelt. Diese Berichte können, ohne einen solchen offiziellen Nimbus zu beanspruchen, das Volk über die Natur und die Organisation der einzelnen Versicherungszweige, die Vorteile und die Mängel der Geschäftsführung in denselben aufklären, dadurch nützliche Anleitung erteilen, Streitigkeiten verhüten, gegenüber unrichtigen Gerüchten Beruhigung gewähren als Kundgebungen von Experten, welche die Kenntnis des Materials und die nötige unabhängige Stellung zu richtiger Auskunftserteilung besitzen.

Die gesetzliche Aufgabe des Versicherungsamtes war in der Hauptsache die Prüfung der von den Versicherungs-Gesellschaften gebotenen finanziellen Garantien. Wir können hier, dem Berichte für das Jahr 1898 vorgreifend, mitteilen, dass alle Gesellschaften, welche eine Konzessions-Erneuerung verlangten, dieselbe auch erhalten haben, allerdings einige mit — von ihnen selbst zugegebenen — Vorbehalten.

Einige Zahlen werden uns ein Gesamtbild über den Stand und die Zunahme der privaten Versicherung der Schweiz verschaffen. Da wir die versicherten Summen nicht bei allen Versicherungen kennen und dieselben auch nicht vergleichbar wären, so vergegenwärtigen wir uns die im Berichtsjahre in den einzelnen Versicherungszweigen bezahlten Prämien.

	Prämien	Davon entfallen in Franken auf einheimische Gesellschaften	fremde Gesellschaften	Ferner auf gegenseitige Gesellschaften	Aktien-Gesellschaften
Lebensversicherung	24,328,022	11,230,717	13,097,305	10,330,866	13,997,156
Unfallversicherung	7,905,443	6,464,827	1,440,616	484,975	7,420,468
Feuerversicherung	7,511,394	5,606,475	1,904,919	2,491,388	5,020,006
Glasversicherung	158,782	50,537	108,245	57,203	101,579
Wasserleitungsversicherung	21,586	21,586	—	—	21,586
Viehversicherung	243,999	—	243,999	243,999	—
Hagelversicherung	703,220	703,220	—	703,220	—
Transportversicherung	1,474,646	1,307,322	167,324	—	1,474,646
Total 1897	42,347,092	25,384,684	16,962,408	14,311,651	28,035,441
Prozent	100	59,9	40,1	33,8	66,2
im Jahre 1886	22,004,697	12,629,562	9,375,135	6,135,676	15,869,021
Prozent	100	57,4	42,6	27,9	72,1

Die Zunahme der Ausgabe an Prämien für die private Versicherung innerhalb einer Periode von 12 Jahren von 22 auf 42,3 Millionen Franken bietet uns die Gewähr, dass die Verdoppelung im 13. Jahre stattgefunden haben wird. Die Prämieneinnahme der einheimischen Versicherungs-Gesellschaften im Schweizergeschäfte, welche im Jahre 1886 57,4 % aller in der Schweiz bezahlten Prämien betrug, konnte bis 1897 nur auf 59,9 % steigen, welchen Vorsprung diese Gesellschaften ihrer eigenen Erstarkung, ihren persönlichen Beziehungen und ihrer Kenntnis der Verhältnisse verdanken. Diejenigen, welche durch den Hinweis auf das viele von fremden Versicherungs-Gesellschaften ins Ausland geschleppte Geld eine andere Behandlung der fremden Gesellschaften zu begründen versuchen, bitten wir, folgende Zahlen zu beherzigen: Unsere konzessionierten schweizerischen Versicherungs-Gesellschaften haben im Jahre 1897 im ganzen (im In- und Auslande) an Nettoprämien eingenommen:

6 Lebensversicherungs-Gesellschaften	Fr. 16,109,886
6 Unfallversicherungs-Gesellschaften	„ 19,066,317
4 Feuerversicherungs-Gesellschaften	„ 8,703,660
1 Glasversicherungs-Gesellschaft	„ 70,734
1 Wasserleitungsversicherungs-Gesellschaft	„ 21,586
1 Hagelversicherungs-Gesellschaft	„ 703,220
6 Transportversicherungs-Gesellschaften	„ 9,445,203
Summa	Fr. 54,120,606
Davon haben sie in der Schweiz eingenommen	„ 25,384,684
Also haben sie im Auslande	Fr. 28,735,922

d. h. die grössere Hälfte ihrer Prämieneinnahmen bezogen, während die ausländischen Versicherungs-Gesellschaften in demselben Jahre 1897 nur Fr. 16,962,408 an Prämien in der Schweiz eingenommen haben. Diese Zahlen sagen uns: Mit der nationalen Abschliessung ist es, wie für den Verkehr mit notwendigen Lebensmitteln, so für den Versicherungsverkehr vorbei. Es wäre eine Ironie auf die der Schweiz anvertrauten internationalen Bureaux, wenn sie gerade für dasjenige Geschäft, welches seiner Natur nach in den bedeutendsten Zweigen der breiten internationalen Grundlage bedarf, an ihrer Grenze eine chinesische Mauer errichten wollte, nachdem das grösste Reich der Erde sich dem Weltverkehr hat öffnen müssen. Und auch die grossen Nationen, welche dieses letztere zu stande gebracht haben, sind sich dessen wohl bewusst, dass sie den auswärtigen Versicherungsbestand ihrer Versicherungsgesellschaften durch protektionistisches Vorgehen gegenüber fremden Gesellschaften zu schädigen Gefahr laufen würden.

Bei der Prüfung der Konzessionsgesuche haben wir recht mangelhafte Aktiengesellschaften und noch viel bedenklichere sogenannte gegenseitige Versicherungsgesellschaften kennen gelernt. Wer will leugnen, dass die Association mit beschränkter Haftbarkeit die gewaltigsten Summen zusammengebracht und damit die grössten Werke der Civilisation ausgeführt hat, dass der Landverkehr und die Schiffahrt, die Grossindustrie und der Welthandel durch solche Association geschaffen sind und ohne sie Millionen nicht mehr ihr Brot kaufen, geschweige denn verdienen könnten? Wenn jedoch die private Versicherung noch Uebelstände aufweist, sei es infolge teilweise zu weit gehender Freiheit in der Gründung und Verwaltung der Aktiengesellschaften und Genossenschaften nach der modernen Gesetzgebung, sei es infolge zu dürftiger Vorschriften über das private Versicherungswesen, so muss man eben — unter Benutzung der Erfahrung und guter Vorbilder — den Mängeln der Gesetzgebung abhelfen. Diejenigen, welche mit Berufung auf das Vorgeben des Deutschen Reiches uns glauben machen wollen, die private Versicherung sei ein überwundener Standpunkt, mögen sich doch überzeugen, welche Anstrengungen gerade das Deutsche Reich dermalen macht — durch bereits erlassene, durch im Entwurfe vorliegende und durch in der Vorarbeit befindliche Gesetze —, um dem Betriebe der privaten Versicherung diejenige solide Basis zu geben, welcher sie zur Erfüllung ihrer hohen Aufgabe bedarf. Was hilft das alles ohne Obligatorium? fragen die Kleingläubigen. Wo das Obligatorium durch das öffentliche Wohl erfordert wird, da wird es auch kommen und von uns angenommen werden. Aber sollte wirklich — im Lande des Referendums und der Initiative — alle Versicherung des Obligatoriums bedürfen.

Aussenhandel Deutschlands.

Januar-März.

	1899 q	1898 q	Differenz gegen 1898 q
Einfuhr.			
Total	90,274,439	87,719,014	+ 2,555,425
Davon Edelmetalle	2,578	2,880	— 302
Bleiben für alle übrigen Artikel	90,271,861	87,716,134	+ 2,555,727
Ausfuhr.			
Total	70,096,889	68,901,385	+ 1,195,504
Davon Edelmetalle	1,013	1,137	— 124
Bleiben für alle übrigen Artikel	70,095,826	68,900,198	+ 1,195,628

Verschiedenes. — Divers.

Suez-Kanal. Nach den soeben erschienenen englischen Commercial Returns haben im Jahre 1898 3503 Schiffe mit einem Netto-Tonnengehalt von 9,238,603, gegen 2986 Schiffen von 7,899,374 Tonnen in 1897, den Suezkanal passiert. An Kanalgebühren giengen ein Fr. 85,294,770 (1897: Fr. 72,830,545). Die erste Stelle behauptete England mit 6,297,743 t (5,319,136), es folgt Deutschland mit 969,597 t (858,685), Frankreich mit 571,517 t (519,606), Holland mit 381,866 t (382,249), Oesterreich-Ungarn mit 213,020 t (184,037), Japan mit 183,325 t (114,435), Russland mit 153,192 t (144,439), Spanien mit 149,306 t (137,831), Italien mit 137,294 t (129,464) etc.

Prozentuell betrug die Teilnahme an dem Netto-Tonnengehalt der Suezkanalschiffahrt für England 68,2, Deutschland 10,5, Frankreich 6,2, Holland 4,1, Oesterreich-Ungarn 2,3, Japan 2, Russland 1,7, Spanien 1,6, Italien 1,5, Norwegen 0,9, Türkei 0,6, Dänemark 0,3, Aegypten 0,1, China 0,05, Amerika 0,02 und je 0,1 bei Griechenland, Rumänien, Schweden, Portugal, Argentinien.

Die mittlere Dauer der Durchfahrt betrug für Schiffe, die sowohl bei Nacht als bei Tag fahren 17 h. 22′ und bei nur am Tage fahrenden 28 h. 20′.

Es passierten den Kanal in 1898: 122,052 (92,639) Militärpersonen, 17,783 (14,743) Wallfahrer, Auswanderer und Gefangene und 79,836 (83,833) Civilpersonen, also insgesamt 219,671 (191,215) Personen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

	18 mai. fr.	25 mai. fr.		18 mai. fr.	25 mai. fr.
Encaisse métallique	3,044,316,740	3,052,803,312	Circulation de billets	3,742,791,925	3,701,304,495
Portefeuille	703,198,110	651,318,248	Comptes courants	604,951,895	625,480,118

Banca d'Italia.

	30 avril. L.	10 mai. L.		30 avril. L.	10 mai. L.
Moneta metallica	359,088,040	357,161,441	Circolazione	792,641,598	775,373,348
Portafoglio	302,124,781	293,063,823	Conti correnti a vista	131,056,767	133,313,066

Niederländische Bank.

	13. Mai. fl.	20. Mai. fl.		13. Mai. fl.	20. Mai. fl.
Metallbestand	127,283,927	127,252,849	Notencirkulation	225,838,030	221,505,695
Wechselportefeuille	68,390,845	67,582,845	Conti-Correnti	7,357,774	13,644,166

Annoncen-Pacht:
RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
Insertionspreis:
25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion:
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich.

3½ % Anleihen von Fr. 25,000,000 vom 30. November 1889.
3½ % „ „ Fr. 15,000,000 vom 7. April 1894.
3½ % „ „ Fr. 10,000,000 vom 13. Juni 1896.
3½ % „ „ Fr. 15,000,000 vom 19. Februar 1898.

A. Verzinsung der Obligationen.

Die am 31. Mai 1899 fälligen Semestercoupons obiger Anleihen werden vom Verfallstage an
mit Fr. 17.50 Cts. gleich R.-M. 14.10 Pfg. per Obligation à Fr. 1000
mit Fr. 8.75 Cts. » » 7.05 » » » à Fr. 500
bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich:	Stadtkasse und Kreiseinnehmereien.
	Schweizerische Kreditanstalt.
	Aktiengesellschaft Leu & Cie.
	Zürcher Kantonalbank und Filialen.
	Schweizerischer Bankverein.
	Eidgenössische Bank.
	Bank in Zürich.
Bern:	Kantonalbank von Bern.
Basel:	Schweizerischer Bankverein.
	Basler Handelsbank.
Freiburg:	Herren Weck & Aeby.
St. Gallen:	Kantonalbank St. Gallen.
Genève:	Union financière de Genève.
	Banque de Paris et des Pays-Bas.
Glarus:	Bank in Glarus.
Lausanne:	Banque cantonale vaudoise.
Neuchâtel:	Herren Pury & Cie.
Berlin:	Direktion der Diskontogesellschaft.
	Deutsche Bank.
	Berliner Handelsgesellschaft.
	Bank für Handel und Industrie.
Darmstadt:	Bank für Handel und Industrie.
Frankfurt a. M.:	Herren M. A. von Rothschild & Söhne.
	Filiale der Bank für Handel und Industrie.
Paris:	Banque de Paris et des Pays-Bas.

B. Rückzahlung von Obligationen.

1. Anleihen von 25,000,000 Franken vom 30. November 1889.

Bei der zehnten Auslosung sind zur Rückzahlung auf den **30. November 1899** ausgelost worden:

Serien	Obligationen
Nr. 89	Nr. 8801—8900
» 149	» 14801—14900
» 167	» 16601—16700
» 214	» 21301—21400

2. Anleihen von 15,000,000 Franken vom 7. April 1894.

Bei der fünften Auslosung sind zur Rückzahlung auf den **30. November 1899** ausgelost worden:

Serien	Obligationen
Nr. 308	Nr. 30,701—30,800 à Fr. 500
» 404	» 40,301—40,400 » Fr. 500
» 253	» 25,201—25,300 » Fr. 1000

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem Rückzahlungstermin auf.

Zürich, den 20. Mai 1899.

(918) **Der Finanzvorstand der Stadt Zürich.**

Eidgenössische Bank (A.-G.).

Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey, Genf.

Wir nehmen Gelder entgegen auf (781)

4 % Obligationen al pari

auf drei Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 gegen bar oder in Umtausch mit kündbaren 3½ % und 3¾ % Obligationen unserer Bank.

Das Direktorium.

Luftkurort Arosa. **Graubünden.**

Hôtel und Pension Rhaetia

mit Dépendance „Villa Germania".

Komfortables Haus in geschützter, sonniger Lage, mit herrlichem Gebirgspanorama. Gut möblierte Zimmer. Balkonzimmer. Gedeckte Terrassen. Centralheizung. Vorzügliche Verpflegung.

(713) **B. Kläusli-Wild.**

Maran.

1900 M. ü. M. ◆ 5 Stunden von Chur. ◆ **Graubünden.**

PENSION HOF MARAN. (711)

Unvergleichlich schöner Luftkurort, auf waldumkränztem Hochplateau. Herrliches Alpenpanorama. Ausgedehnte Waldspaziergänge. Prächtige Exkursionen. Alpensee. Prospekte gratis. **Warnier.**

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

(60) Stahl und Metalle en gros.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Gipserarbeiten für das Postgebäude in Freiburg** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Direktion in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 127) und im Bureau des Bauführers des Postgebäudes in Freiburg zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude in Freiburg» bis und mit dem **9. Juni nächsthin** franco einzureichen an (910)

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 25. Mai 1899.

Compagnie du Chemin de fer Régional du Val-de-Travers.

Obligations 5 % de 1883.

Les obligations nos 37, 126, 141 und 150 ont été désignées par le sort pour être remboursées cette année; elles sont payables, dès le 30 juin prochain, à: (907)

Fleurier à la **caisse de la compagnie.**
Neuchâtel » » **Banque Cantonale Neuchâteloise.**
Winterthour » » **Banque de Winterthour.**

L'intérêt cessera de courir dès cette date.

Fleurier, le 24 mai 1899.

La Direction.

CHEMIN DE FER RÉGIONAL SAIGNELEGIER-CHAUX-DE-FONDS.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires jeudi, 15 juin 1899, à 3½ heures de relevée, **au Stand des Armes Réunies, à la Chaux-de-Fonds.**

Ordre du jour:

1° Approbation des comptes et de la gestion; décharge à donner au Conseil d'administration et aux contrôleurs.
2° Nomination de deux contrôleurs.

Les porteurs d'actions qui veulent prendre part à cette assemblée doivent déposer leurs titres jusqu' au 14 juin prochain, à 6 heures du soir, à l'un des domiciles suivants:

à Saignelégier, au bureau du chef d'exploitation;
aux Bois, chez M. Alcide Baume, fabricant d'horlogerie;
à la Chaux-de-Fonds, au bureau du chef de gare de la Place d'Armes.

Ils recevront en échange:

1° Un bulletin de dépôt d'actions donnant accès au local de la réunion et valable pour une course à Chaux-de-Fonds et retour depuis toutes les autres stations S.-C.
2° Une carte de libre parcours valable du Ier au 30 juin inclusivement et donnant droit de circuler par tous les trains pendant une journée, moyennant être présentée préalablement à la gare de départ qui indiquera la date de son utilisation par l'application d'un timbre humide.

Le rapport de gestion avec les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du Ier juin prochain, au bureau de l'exploitation.

Saignelégier, le 23 mai 1899. (912)

Au nom du conseil d'administration S.-C.,

Le Président: **Bouchat.** *Le Secrétaire:* **Marc Folletête, av.**

AROSA

1850 Meter ü. Meer. Kanton **Graubünden.**

Hôtel und Pension Schweizerhaus.

In prachtvoller Lage am untern See. Herrliche Waldspaziergänge in nächster Nähe. Mässige Preise. Es empfehlen sich bestens

Geschwister Halder,
(712) même maison Kurhaus Monstein, ob Davos.

Textil-Trust-Gesellschaft Zürich.

Generalversammlung

Samstag, den 10. Juni ds. J., vormittags 10 Uhr,
im *Hôtel Baur au Lac* daselbst.

Traktanden:

1) Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1898 mit Revisionsbericht.
2) Rechnungs-Abnahme, Décharge-Erteilung.
3) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates. (909)
4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
5) Fusionsprojekt. Diverses.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen vom 25. ct. an in unserm Bureau, Bahnhofstrasse 69, «z. Trülle», den Herren Aktionären zur Einsicht auf, woselbst auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 8. Juni a. c. bezogen werden können.

Zürich I, den 23. Mai 1899.

Der Präsident des Verwaltungsrats:
A. S. Holl.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Bürgenstock-Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. **Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte** (709)

für Vereine und Gesellschaften.

Sehr mässige Preise in den bezüglichen Hôtels. Besitzer: **Bucher-Durrer.**

Portland-Cement-Fabrik Lägern

in Ober-Ehrendingen.

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, 30. Mai 1899, vormittags 11 Uhr, im Metropol (kleiner Saal) in Zürich.

Traktanden:

1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
2) Vorlage der Rechnung für 1898 und des Berichts der Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
5) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
6) Diverses. (899)

Rechnung und Revisionsbericht liegen von heute an in unserm Gesellschaftsbureau im Metropol, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Ober-Ehrendingen, 23. Mai 1899.

Der Verwaltungsrat.

Basler Lagerhausgesellschaft.

Grosse Lagerhallen für Getreide und Waren aller Art, Keller, Petrolkeller, Abfüllen von Petrol, Benzin, Gasolin etc. aus Kesselwagen, Calcium Carbid-Lager. **Billige Pauschalpreise für bedeutende und regelmässige Lagernehmer.** Billigste Verzollung von Stückgütern und Wagenladungen. Verteilung und Umspedition von Wagen. Basler Lagerhausgesellschaft-**Filiale Leopoldshöhe** (nur 4 km von Basel). **Internationales Entrepôt** unter deutschem Zollverschluss, wo Güter irgendwelcher Provenienz **fünf Jahre unverzollt** liegen können. — Deutsches Inlandslager. Geleiseanschluss. (260)

Prima Kapitalanlage

Fr. 75,000 bis Fr. 100,000

werden per sofort als erste **Hypothek** (auf längere Zeit fest) auf eine best eingerichtete Fabrik mit Wohnhaus und Stallung in der Schweiz mit dreifacher Sicherheit, **aufzunehmen gesucht.** Dieselbe ist in flottem und schwunghaftem Betrieb mit nachweisbarer Rendite. Die Gebäulichkeiten befinden sich im besten Zustande, da neu errichtet. — Gef. Offerten von Selbstdarleihern unter Chiffre **Z. B. 3252** an die Ann.-Exp. **Rudolf Mosse, Zürich.** (850)

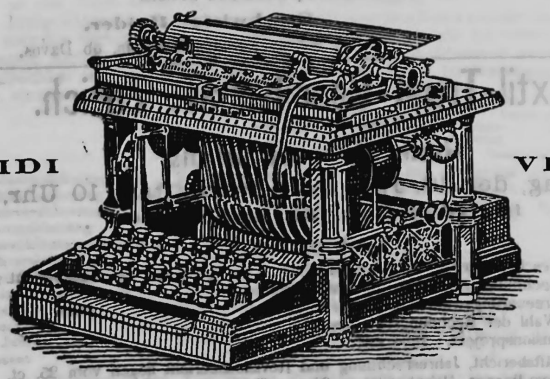
Klimat. Kurort und Wasser-Heilanstalt

Walchwyl am Zugersee

(Eisenbahn- u. Dampfschiffstation).

Sehr geeignete Erholungsstat. für Rekonvalescenten, Blutarme, nervöse Konstitution. Verpflegung unter ärztlicher Kontrolle. Ruhige, absolut staubfreie Lage in reizender Seebucht vis-à-vis der Rigi. Prächtiger, schattiger Garten am See. Telephon im Hause. Vorzügliche Badeeinrichtungen. Restauration. Gute Küche und Keller bei aufmerksamer Bedienung unter neuer tüchtiger Leitung. Prospekte gratis. **Eröffnet seit 15. März.** (581) Dr. **Neidhart,** Propr.

VENI



VIDI VICI

REMINGTON-SHOLES.

Schreibmaschine.

Zürich, Thalacker Nr. 11. **Hans Häderli,** **Basel,** Gerbergasse Nr. 77.

(14) Prospekte gratis und franko.

Société des Forces Motrices de l'Avançon, à Bex.

(Chemin de Fer électrique Bex-Gryon-Villars.)

Assemblée générale ordinaire.

MM. les actionnaires sont convoqués **en assemblée générale ordinaire** pour le **jeudi, 8 juin 1899, à 3 heures** de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à **Bex,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1898.
2° Répartition du bénéfice de l'exercice 1898.
3° Nomination de quatre administrateurs et de deux contrôleurs.
4° Autres opérations statutaires.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires aux bureaux de la Société, à Bex, à partir du 27 courant.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à Bex, au bureau de M. E. Genet, notaire, sur présentation des actions, jusqu' au 8 juin, à midi. La feuille de présence sera dressée dès 2 heures; elle sera fermée à 3 heures. (898)

Bex, le 23 mai 1899.

Au nom du Conseil d'administration,

Le Président: **Oyex-Pounaz.** *Le Secrétaire:* **Ed. Genet.**

Asphalt-Parkett.

Eichene u. Pitch-pine Riemen in Asphalt gelegt. (811)

Zuverlässigste Garantie gegen Bodenfeuchtigkeit und Luftzutritt von unten.

Ermöglichen die Erstellung von Parkettböden auch in nicht unterkellerten und feuchten Lokalen, über Durchfahrten etc.

Erstellen unter Garantie

L. Baumberger & Koch, Steinenringweg 45, **Basel.**

Von einer **deutschen Maschinenfabrik,** welche als Spezialität **Plättmaschinen** baut, wird ein (908)

Vertreter

gesucht, welcher even. das Geschäft auf eigene Rechnung macht. Offerten sub **J H 7748** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Handels-Auskünfte:

Renseignements commerciaux.

Berne: Bureau Confidentia (A. Gugger). Informat. u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl. — **Emil Jenni,** Handelsauskunftsbureau und Inkasso. Kramgasse 70. — **Chr. Tenger,** Notar. Vertretung in Betreibungs- und Konkurssachen. Liegenschaftenvermittlung.

Fribourg: F. Ducommun, renst assur.

Genève: A.-M. Cherbuliez. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Tarif envoyé franco sur demande.

Huttwyl: Stalder, Notar, Inkasso etc.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com^l. — **Dr Ch. Secretan & P. Panchaud,** avocats, Rue de Bourg, 8. — **Vevey:** Place de l'Ancien Port, 1.

Locle: J.-A. Stucky, renseignements, recouvrements, litiges. Téléphone.

Neuchâtel: Ecole de commerce de Neuchâtel. Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. — Cours de vacances. — Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre. — **G. Renaud,** avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.

Rapperswyl: Breny-Bosshardt, Advokatur und Inkasso.

St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Creditreform. — **J. Forster,** a. Bezirksrichter, Advokatur und Inkasso f. d. Schweiz u. d. Ausland.

Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent. Gütl. u. gerichtl. Incassi, Informationen. — **Emil Ernst Schaffitz.** Gegründet 1876. — **A. Weber-Pfeiffer,** Incassogeschäft u. Versicherungsagentur, Herrenacker.

Zürich: Dr. Arthur Curti, Advokat, Bahnhofstrasse 56, Anwalt d. schw. Creditorenverbandes. Besorgung schweizerischer, deutscher, französischer und italienischer Rechtsangelegenheiten. — **Prudentia** (Brandt & Cie). Informationsbureau, Metropol. — **Jacques Schmitt & Cie,** Spedition. Lagerhaus. Möbeltransport. — **Schweiz. Informations-Bureau.** Auskünfte und ausführliche Spezialberichte Schweiz und Ausland. Tarife gratis.

Zug: Gustav Wyss, Geschäftsag., Inkasso

Das

„Luzerner Tagblatt"

eignet sich

als ältestes und weitaus verbreitetstes Anzeigeblatt für Stadt u. Kanton Luzern und die gesamte Centralschweiz **zur Insertion jeder Art bestens.** Aufl. 10,800 Expl. — Billige Inseratpreise. Probenummern gratis. (903)

Commerce à remettre.

Pour cause de départ, on offre à remettre, à Neuchâtel un commerce de détail de bon rapport, installé au centre des affaires. Chiffre d'affaires annuel Fr. 85,000 environ, susceptible d'augmentation. S'adresser pour tous renseignements en l'étude du notaire Ed. Petitpierre, Terreaux n° 3, Neuchâtel (857)

Massenadressen (793) **aller Branchen und Länder,** auf Couverts, Listen und Streifen **geschrieben,** liefert **„Erste intern. Adressen-Verlagsanstalt Zürich"** (Gotthardstr. 56). Prospekte gratis.

Wir **liefern** franco Wohnort nach jedem Ort der Schweiz

Drais-Velos

bekannte erstklassige deutsche Marke

„Drais"	Kräftiges hochelegantes Tourenrad . .	Fr. 210
„Drais"	Leichtes Tourenrad in feinster Ausstattung	„ 245
„Drais"	Feinster Strassenrenner	„ 260
„Drais"	Elegantes Damenrad	„ 250
„Drais"	Luxus-Damenrad	„ 270
„Drais"	Luxus-Tourenrad u. Luxus-Strassenrenner	„ 270

gegen Kassa netto.

Die Maschinen sind hochelegant, aus bestem Material, und haben tadellos leichten Lauf. 1 Jahr Garantie. Kataloge bereitwilligst.

(221) **Primbs & Müller,** Zürich I, Metropol.

Buchdruckerei JENT & C° in Bern — Imprimerie JENT & C° à Berne.